

ZIELSETZUNG

- Das Ausmaß an Störungen wird reduziert.
- Lehrkräfte reagieren respektvoll auf Störungen.
- Schüler/innen reflektieren im Trainingsraum ihr Verhalten und finden akzeptable Alternativen für Ihr Störverhalten.

RECHTE

Jede Schülerin, jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.

Jede Lehrkraft hat das Recht, störungsfrei unterrichten zu können.

Alle müssen stets die Rechte anderer beachten und respektieren.

KOOPERATIVE GESPRÄCHSFÜHRUNG

VERSTEHEN

AKTIV ZUHÖREN

LEITEN

STRUKTURIEREN

UNTERRICHTSSTÖRUNGEN – EIN LEIDIGES THEMA

GEWINN • LEHRKÄFTE

Lehrkräfte haben die Chance, einen weitgehend störungsfreien Unterricht durchzuführen. Keine ständigen wiederholenden Ermahnungen mehr, kein zeitaufwändiges Feilschen, keine Ausreden und Diskussionen, sondern stringentes Vorgehen bei Störungen im Klassenraum.

GEWINN • SCHÜLER

Schüler/innen lernen, sich an Regeln zu halten und Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen. Sie lernen nachzudenken, bevor sie handeln.

REGELN IM UNTERRICHT – „VERHALTENSKODEX“

- Ich höre zu, wenn andere sprechen.
- Ich melde mich und warte, bis ich aufgerufen werde.
- Ich passe im Unterricht auf und beteilige mich.
- Ich spreche und verhalte mich höflich.
- Ich gehe rücksichtsvoll mit anderen um.
- Ich achte das Eigentum anderer.
- Ich befolge die Anweisungen meiner Lehrer/innen.

„WAS MACHST DU?“ – REAKTION AUF REGELVERSTÖßE

Fühlt sich eine Lehrkraft gestört oder bemerkt, dass andere Schüler/innen gestört werden, so beginnt der Frageprozess:

- 1) „Was machst du?“
- 2) „Wie lautet die Regel, gegen die du verstoßen hast?“
- 3) „Wie entscheidest du dich?“
- 4) „Du weißt, bei der nächsten Störung gehst du in den Trainingsraum.“

„IM TRAININGSRAUM“ – DAS HERZSTÜCK DES PROGRAMMS

Mit Hilfe von besonders ausgebildeten Trainingsraumlehrkräften findet der eigentliche Reflexions- und Lernprozess statt. Wichtig ist, dass eine vertrauensvolle Atmosphäre hergestellt wird. Die Lehrkraft unterstützt den Schüler/die Schülerin durch ein „Six-Step-Reframing“ darin, Alternativen für Störungen zu finden und das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern. Ein Plan wird erarbeitet anschließend darf der Schüler/die Schülerin zurück in den Klassenverband.

Trainingsraum - Durchführung des Programms

